

Die Glocke vom 04. 05. 2023

Sportschützen Westkirchen



Während der Generalversammlung der Sportschützen Westkirchen fanden Vorstandswahlen statt, und es wurde ein Jubilar geehrt. Außerdem konnten einige Mitglieder sich über gute Wettkampf-Platzierungen freuen. Das Foto zeigt (v. l.) Ludger Müller, Klaus Wedeking, Fabian Horstmann, Frank Gnosa, Thomas Altfrohne, Candy Schulze Sutthoff, Phillip Reinke, August Winkelkötter und Dieter Schleese.

Ludger Müller im Amt des Vorsitzenden bestätigt

Westkirchen (gl). Ludger Müller bleibt Vorsitzender der Sportschützen Westkirchen. Er wurde während der Generalversammlung des Vereins in seinem Amt bestätigt. Heinz Walter gab seinen Posten als Schatzmeister hingegen nach 20 Jahren ab. Als Zeichen des Dankes erhielt er laut Mitteilung ein Präsent. Sein Nachfolger wurde Thomas Altfrohne. Werner Wedig ist neuer Kassenprüfer. Fabian Horstmann wurde für weitere zwei Jahre im Amt des Beisitzers bestätigt.

Zuvor hatte Müller in seinem Tätigkeitsbericht einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr und die Vereinsmeisterschaften

gegeben. Darüber hinaus habe er über die Situation der Sportschützenvereine im Kreis und über die Veränderungen im Waffenrecht gesprochen.

Die aktiven Schützen nahmen vergangenes Jahr laut Mitteilung nicht an Rundenwettkämpfen und an Ligaschießen teil. Dennoch blickte Müller dem Bericht zufolge auf eine erfolgreiche Vereinsarbeit zurück und dankte den Mitgliedern für ihren Einsatz.

Sportwart Thomas Herold habe von Wettkampf-Ergebnissen berichtet. Den ersten Platz bei den Vereinsmeisterschaften mit Luftgewehr habe Fabian Horstmann,

mit Luftgewehr Auflage Ludger Müller und mit der Luftpistole Phillip Reinke belegt. In der Kategorie Kleinkaliber sei der erste Platz an Phillip Reinke gegangen. „Bei den Kreismeisterschaften Schützenkreis Beckum mit der Luftpistole belegten August Winkelkötter und Phillip Reinke den zweiten Platz.“ Bei den Kreismeisterschaften habe sich August Winkelkötter im Kleinkaliber den zweiten, Dieter Schleese den dritten Platz sichern können.

Für seine 40-jährige Vereinszugehörigkeit sei Frank Gnosa geehrt worden. Außerdem sei eine Erhöhung der Beiträge einstimmig beschlossen worden.